



Anhausener Nachrichten 2/2015



Liebe Anhausener, liebe Anhausenerinnen!

Ab 01. Juni 2015 dürfen sich dank des meteorologischen Sommerbeginns alle freuen, die es heiß mögen (z. Zt. lässt der Sommer aber auf sich warten). In der gemäßigten und arktischen Klimazone der Nordhalbkugel ist der Sommer die wärmste Jahreszeit und findet meteorologisch betrachtet vom 1. Juni bis zum 31. August statt. Der astronomische Sommeranfang findet zeitgleich mit der Sommersonnenwende am 21. Juni statt und damit am längsten Tag des Jahres.

Photovoltaikanlage auf dem DGH

Werte am 22.06.2015

Gesamtenergie:	55.274 kWh
CO² -Vermeidung:	38.691 kg

Die eingesparte Menge an CO² entspricht etwa der Einsparung von ca. 13.575 Litern Heizöl.

Seniorenfahrt am Mittwoch, 01. Juli 2015

Für die Seniorenfahrt am 01. Juli (Start: 9:30 Uhr ab Parkplatz Raiffeisenbank) **sind noch Plätze frei**. Die Fahrt geht zur Historischen Wassermühle (Europas einzigartiges Mühlenzentrum) in Birgel/Vulkaneifel. Sämtliche Mühlen auf dem Gelände sind selbstverständlich in Funktion zu bestaunen. Neben Korn-, Öl-, Säge- und Senfmühle bieten die Schnapsbrennerei, das Steinofen-Backhaus aus dem 17. Jahrhundert, die große Festhalle mit der Sammlung historischer, ländlicher Geräte in rustikalem Umfeld den ganz besonderen Reiz. Bürgerinnen und Bürger, die noch nicht das Seniorenalter erreicht haben, sind ebenfalls herzlich eingeladen. Bei Interesse bitte umgehend anmelden bei H. Momm (Tel. 223).

Straßenreinigungspflicht

Leider müssen wir wieder feststellen, dass einige Bürgerinnen und Bürger Ihrer Straßenreinigungspflicht nicht oder nur sehr unregelmäßig nachkommen. Die Eigentümer und Besitzer der bebauten und unbebauten Grundstücke der Ortsgemeinde Anhausen, die Ihrer Straßenreinigungspflicht bisher nicht nachgekommen sind (teils aus Unwissenheit), werden hiermit gebeten, diese nunmehr durchzuführen. Die Straßenreinigung umfasst insbesondere das Säubern der Straße bzw. der Gehwege, die Beseitigung von Kehrlicht, Schlamm, Gras, Unkraut und sonstigem Unrat jeder Art, die Säuberung der Straßenrinnen, Gräben und Durchlässe.

Gleichzeitig müssen auch Anpflanzungen, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.

Außerdem haben wir festgestellt, dass Neubürger auf den Gehwegen parken. Dies ist nicht erlaubt! Bitte auch gegenüberliegende Ausfahrten nicht zuparken, sondern die Fahrzeuge auf den eigenen Grundstücken abstellen bzw. parken.

Verunreinigungen durch Hundekot

Kleine Haufen – großer Ärger: Sogar auf den Spielplätzen in der Mittelstraße, am Kaisergarten, der Multifunktionsfläche und auf dem Kirchengelände finden sich Hundehaufen, obwohl die Tiere hier eigentlich überhaupt nichts zu suchen haben. Zudem können Kinder, die in mit Kot verunreinigtem Sand spielen, Krankheiten davontragen und Schaden am Körper erleiden. Hundebesitzer nehmt bitte Rücksicht vor allem auf die Kinder! Sollten Verursacher ausfindig gemacht werden, droht eine Anzeige!

Rattenbekämpfung/Essensreste im Kanalsystem

Immer wieder werden bei uns Ratten gesichtet und auch bekämpft. Da jedoch Essensreste in die Kanalisation gelangen und die Ratten hier etwas zu Fressen finden, ist die Bekämpfung nicht effektiv. Deshalb bitten wir eindringlich, die Essensreste in die Bio- bzw. Restmülltonne und nicht in die Kanalisation zu geben. Auf der Suche nach Nahrung machen die krankheitsübertragenden Nager selbst vor Toiletten nicht halt!



Die Wanderratte hat inzwischen bei uns die Hausratte weitestgehend verdrängt. Die Wanderratte vermehrt sich sehr schnell. Sie hat ca. 3 Würfe mit ca. 8 Jungen im Jahr. Die Jungtiere sind bereits im 3. Lebensmonat fortpflanzungsfähig; das bedeutet, dass ein Rattenpaar theoretisch 1.000 Nachkommen im Jahr haben kann. Die Wanderratte ist ein Allesfresser, ein großer Teil ihrer Nahrung ist tierischer Herkunft. Sie springt, schwimmt und taucht gut und kann daher nahezu überall eindringen.

Die Kanalisation ist kein Müllschlucker! Essensreste gehören in den Bio- bzw. Restmüll! Essensreste gehören auch nicht auf den Komposthaufen. Hier werden Ratten gleichermaßen angelockt!

200-jähriges Bestehen es Landkreises Neuwied 2016

In 2016 feiert der Landkreis Neuwied sein 200-jähriges Bestehen. Zur Präsentation unserer Gemeinde wird um Bildmaterial der Bevölkerung gebeten. Die zur Verfügung gestellten Bilder werden gescannt und nach der Digitalisierung wieder zurückgegeben. Bitte melden sie sich im Gemeindebüro!

Termine --- Termine --- Termine --- Termine --- Termine

02.07.2015 18:00 h Anhörungsverfahren Windenergie

13.07.2015 19:00 h Gemeinderatssitzung im DGH

Wer dankbar jeden Sonnenstrahl genießt, wird auch mit dem Schatten zu leben wissen!

Deutsches Sprichwort

Die Sommerferien beginnen in diesem Jahr zwar erst Ende Juli aber bereits heute wünsche ich einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien.

Ihre/Eure Ortsbürgermeisterin

Heidelore Momm